



BESCHLUSS

der 96. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 29.05.2019

Einwohnerversammlung zur "Neue Halle/östliches RAW Gelände"
Vorlage: 19/SVV/0443

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gem. §4 Abs. 1a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam bis spätestens 15. November dieses Jahres eine Einwohnerversammlung zu dem Projekt „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ durchführen zu lassen.

In der Einwohnerversammlung sollen die komplexen Auswirkungen des vorhabenbezogenen *Bebauungsplans* „Neue Halle/östliches RAW Gelände“ (DS.: 18/SVV/0861) erörtert werden, wobei insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen wären:

1. die sozialen Auswirkungen des Bauvorhabens, darunter insbesondere die Auswirkung auf die Siedlungsstruktur und die Mietentwicklung durch den Neubau von Wohnungen und die Entwicklung der Mietpreise im Bestand;
2. die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Verkehrsaufkommen und auf die Verkehrsführung,
3. die Inanspruchnahme der vorhandenen sozialen Infrastruktur und
4. die baulichen Veränderungen entlang der Friedrich-Engels-Straße.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die zu erwartenden Auswirkungen umfassend darzustellen und die Möglichkeiten zur Vermeidung und Reduzierung ungewünschter Nebeneffekte zu erläutern. Es ist außerdem darüber zu informieren, welche weiteren Maßnahmen in Planung sind, die im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan stehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Hauptausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 31. Mai 2019

M. Mehlig
Schriftführer

Stempel